

Der für den Schluß der Compositae bestimmte Band VI, 2 (Mitarbeiter H. Beger, H. Gams, A. von Hayek und H. Zahn), der den Schlußband des gesamten Werkes darstellt, bringt in Lieferung 1—12 die Schilderung der Gattungen *Achillea* bis *Crepis*. Es steht also nur noch eine kleine Zahl von Kompositengattungen aus.

In allen oben besprochenen Bänden beschränkt sich die Darstellung keineswegs auf mitteleuropäische Pflanzen, sondern es werden auch ausländische Gewächse, die bei uns als Zierpflanzen im Freien oder im Gewächshause oder Zimmer gezogen werden oder die Rohstoffe irgendwelcher Art liefern, erwähnt, meist sogar ausführlich behandelt.

Ein kurzes Wort mag über die Nomenklatur gesagt werden, die meinen Beifall nicht überall findet. Ich bestreite nicht, daß die Verfasser nach den Nomenklaturregeln zu der Mehrzahl der zahlreichen Änderungen an Gattungs- und Artnamen, die sie vorgenommen haben, berechtigt waren. Ich halte sie aber allermeist für unnötig und unzweckmäßig. Die Vertreter der Systematik beklagen sich mit vollem Recht darüber, daß ihrem Fache nicht das nötige Interesse gezeigt wird. Man wird nicht behaupten können, daß durch Namenänderungen, die selbst Leute mit guter Formenkenntnis in Verlegenheit bringen, der Zugang zur Systematik für solche, die Pflanzenkenntnis sich erst, oft ohne fremde Hilfe, erwerben sollen, erleichtert würde. Die Hegische Flora will auch ihnen dienen, und sie tut recht daran, weil die Mitarbeit von Laien für die Botanik unentbehrlich ist, denn es wäre für die relativ geringe Zahl der Fachbotaniker schlechterdings unmöglich, das große Material zu beschaffen, das die wissenschaftliche Botanik auf nicht wenigen Gebieten als Grundlage für ihre Arbeit braucht.

Druck und Bilder (Textfiguren und Tafeln) können wie früher nur gelobt werden.  
P. Clausen.

## Mitgliederversammlung 1928.

Hiermit laden wir unsere Mitglieder auf

**Montag, den 25. März 1929,**

20<sup>15</sup> Uhr, zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Ort der Tagung ist das Badische Weinbauinstitut im Peterhof, Freiburg i. Br.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht;
2. Kassenbericht;
3. Bericht des Schriftleiters;
4. Anträge und Wünsche aus der Versammlung.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

I. A. des Vorstandes:

Direktor Dr. KARL MÜLLER, 1. Vorsitzender.

VEREINSVORSTAND: Erster Vorsitzender: Dr. Karl Müller, Direktor des Badischen Weinbauinstituts, Peterhof; Zweiter Vorsitzender: Dr. Josef Schmid; Rechner: Professor H. Böhmel, Röderstraße 9 (Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 339 56); Schriftführer: Regierungsbotaniker Dr. Kotte, Weinbauinstitut, Peterhof; Bibliothekar: Eberhard Schmidt, Kaiserstraße 79IV; Schriftleiter der Veröffentlichungen des Vereins: Professor R. Laiss, Goetheplatz 1; alle in Freiburg i. Br.

**Redaktionsschluß: 25. Februar 1929.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1926-1933

Band/Volume: [NF\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Karl

Artikel/Article: [Mitgliederversammlung 1928. 212](#)